März, April und Mai 2024
18. Jahrgang – 2. Ausgabe

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Gemeindebrief

für die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großenhainer Land

03
04
05
24

www.kirche-grossenhainerland.de

- Großenhain
- Lenz – Wantewitz
- Skassa – Strießen
- Seußlitz – Merschwitz
- Wildenhain – Walda – Bauda
- Zabeltitz – Görzig
- Skäßchen – Oelsnitz – Strauch

ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.

1. KORINTHER 16,14

Bildmotiv der Postkarte 42970, Foto: Getty Images / Egoitz Bengoetxea Iguaran, Bibelwort: Rechte ÖAB, Mit freundlicher Genehmigung © Kawohl Verlag, 46485 Wesel

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land

S. 3 Ins Detail geschaut
S. 4 Bibelwoche in den Gasthäusern
S. 5 Passionsspiel
S. 6 Lenzer Frühlung
S. 11 Prävention sexualisierter Gewalt

Liebe Leserinnen und Leser ...

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! Das klingt doch schön! Liebe ist immer gut. Jeder sehnt sich nach Liebe, unzählige Lieder, Bücher und Filme erzählen von ihr. Auch Jesus rückt die Liebe ins Zentrum: Du sollst Gott lieben, von ganzem Herzen, ganzer Seele und mit all deinem Vermögen und du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Wer diese beiden Gebote beachtet, der hat das ganze Gesetz erfüllt, also alles, was Gott sich für das Leben der Menschen und ihren Umgang miteinander wünscht. Es klingt kurz und einfach – und wird in der konkreten Umsetzung häufig dann doch kompliziert. Wie etwa erziehe ich mein Kind in Liebe? Gewiss nicht, indem es alles bekommt, was es will. Doch gewiss auch nicht, indem ich meine Linie durchziehe und seine Wünsche übergehe. Was tue ich, wenn sich ein geliebter Mensch selbst schadet, etwa indem er zu viel Alkohol trinkt? Spreche ich das Thema an? Suche ich die Konfrontation? Oder schweige ich lieber, um des lieben Friedens willen? Schwere Fragen. Manchmal kann einem gerade die Liebe schlaflose Nächte bereiten.

Dass es mit der Liebe im Konkreten gar nicht so einfach ist, das haben auch schon die Propheten und Lehrer Israels gewusst. In der Bibel stehen 613 Gebote. Sie alle versuchen, die Liebe konkret zu machen. Wer Gott liebt, der rennt keinen anderen Göttern nach. Wer seinen Ehepartner liebt, der bricht diese Ehe nicht. Wer seinen Nächsten liebt, der verbreitet keine bösen Gerüchte über ihn, usw. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! Die Gebote können ein Leitfaden sein, um uns bei diesem Vorhaben zu helfen. So gibt die Bibel Weisungen fürs Leben: Wir sollen die Armen nicht vergessen, den Fremden bei uns aufnehmen, Gastfreundschaft üben und vieles mehr. Weisungen, die für ein gutes Miteinander in Liebe sorgen. Doch auch 613 Gebote reichen nicht aus, um alle Fragen nach der Liebe abzudecken. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

- Ich überlege, was ich am Tag so alles tue: ich stehe auf, ich geh auf Toilette, ich esse und trinke, koche, geh meiner Arbeit nach, telefoniere, treffe Menschen, erziehe Kinder. Ich laufe, ich sitze, ich stehe, ich liege und schlafe. Selten mache ich mir dabei Gedanken, ob ich das gerade in Liebe tue. Die Jahreslosung regt mich dazu an, darauf genauer zu achten: Wie rede ich mit meinen Kindern? Ist es die Liebe, die mich dort bestimmt, oder nicht oftmals der Stress? Wie nehme ich meine Mahlzeiten ein? Liebe ich mich selbst, um mir Zeit dafür zu nehmen und mich mit Dingen zu ernähren, die meinem Körper guttun? Oder stopfe ich hastig zwischen Tür und Angel einen Snack in mich hinein? Lebe ich dabei in der Liebe zu Gott, indem ich IHM für das Essen danke? Wie begegne ich im Alltag meiner Frau? Bringe ich ihr meine Liebe oft genug zum Ausdruck? Sei es durch ein liebes Wort; sei es, dass ich die Küche aufräume; sei es durch einen mitgebrachten Blumenstrauß oder einen zärtlichen Kuss?

Die Jahreslosung ermuntert mich, auf meine Liebe, auf mein Herz Acht zu geben – und genauso auf das Herz meiner Mitmenschen und das Herz Gottes. Das bedeutet nicht, krampfhaft jeden Tag alles zu hinterfragen, was ich tue. Doch es bedeutet, immer einmal wieder Inne zu halten und auf mein alltägliches Handeln zu blicken – in Dankbarkeit und Demut gegenüber Gott, in wohlwollender Liebe zu mir selbst und mit dem Blick Gottes für meinen Nächsten.

Ganz so, wie Fjodor Dostojewski es einmal treffend formuliert hat: „Einen Menschen zu lieben heißt, ihn so zu sehen, wie Gott ihn gemeint hat.“ In diesem Sinne hoffe ich, dass die Jahreslosung uns in diesem Jahr immer einmal wieder die Augen öffnet.

Ihr Benedict Schubert

Alles hat seine Zeit ...

... mit Dankbarkeit blicke ich auf meine Verabschiedung: auf die Begegnungen, die Wünsche und Aufmerksamkeiten, den wertschätzenden Blick auf die gemeinsame Zeit, den Segen. Adieu, auf Wiedersehen und Gott befohlen! Ihre Sarah Zehme

Konfisamstag

Lebendiger Adventskalender, Bild B. Schubert

Willkommensfeier Babys, Bild B. Schubert

Unsere neue Reihe im Gemeindebrief: Ins Detail geschaut...

Die Pieta in Seußlitz – "Die Beweinung Christi"

Pieta , Bild K. Adolph

So manchem Besucher unserer Schloßkirche ist es aufgefallen: Die Pieta im Altarraum ist nicht am gewohnten Platz. Natürlich hat es einen Grund dafür. Eine Anfrage des Kunstmuseums Moritzburg in Halle/ Saale führte zu einer grundlegenden Reinigung und Restaurierung unseres Reliefs. In der Moritzburg zu Halle wird vom 24.11.2024 bis zum 02.03.2025 eine Ausstellung zur Frührenaissance "Mitteldeutschland am Vorabend des Bauernkriegs" zu sehen sein. Dazu wurden nun verschiedene Exponate zusammengetragen und unsere Seußlitzer Pieta ist darunter.

« Die Seitenwunde Christi; sie gehörte im Mittelalter und in der christlichen Mystik zu den besonders verehrten Wunden Christi, die auf Augustin zurück ging: So wie Gott aus der Seite des schlafenden Adam die Eva erschuf, wurde aus der Seitenwunde Christi die Kirche geboren. »

Pieta, trauernde Maria , Bild K. Adolph

Bei der Seußlitzer Pieta handelt es sich allerdings nicht um ein Original. Dieses wurde vor 1519 in der Augsburger Werkstatt des Adolf Duchauer (1460/65 - 1523/25) aus Kalkstein geschaffen. Herzog Georg von Sachsen fand daran großen Gefallen und erwarb es um 1519. Doch zwei Jahre später verschenkte er die erste Pieta an seinen Freund, dem Straßburger Bischof Wilhelm III Graf Honstein. Für den Dom in Meißen ließ er aber das Werk noch einmal anfertigen, diesmal aus Marmor. So fand die Pieta ihren Platz in der Meißner Georgskappelle. Wahrscheinlich um 1856 entstand dann unser Abguss aus Gips, da man damals die Pieta in Meißen versetzte und ein solcher Abguss möglich wurde. 1910 gehörte die Pieta bereits zum Seußlitzer Inventar.

Übersetzt heißt Pieta "Frömmigkeit" oder auch "Mitleid". Das Bild diente als Andachtsbild. Menschen haben mehr oder weniger lang diese Plastik betrachtet und auf sich wirken lassen. Zumeist sieht man die Mutter Jesu, wie sie ihren Sohn nach der Kreuzabnahme hält. Die Seußlitzer Pieta zeigt dagegen die Mutter Jesu und Johannes, den Lieblingsjünger Jesu.

Aufgrund der Restaurierung wurden Detailansichten möglich, die sonst dem Besucher nicht so schnell ins Auge fallen können, schließlich hängt sie in sicherer Höhe im Seußlitzer Altarraum. Hier nun einige Einblicke!

Pieta , Seitenwunde Christi, Bild K. Adolph

Sternsingen

56 Christenlehrekinder aus Großenhain, Lenz und Wantewitz waren im Januar als Sternsinger unterwegs und brachten den Segen Gottes in die Häuser. Insgesamt wurden 120 Besuche gemacht. Dabei konnten 5841 € für die katholische Aktion Dreikönigssingen 2024 gesammelt werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern! Mit dem Geld werden in diesem Jahr "Kinderprojekte in der Region Amazonien unterstützt.

Sternsingen in der Migrationsberatung der Diakonie - Bild S. Spargen

Bibelwoche in den Gasthäusern

Ermutigt von der regen Teilnahme im Vorjahr findet die diesjährige Bibelwoche ebenfalls in verschiedenen Gasthäusern unserer Region Großenhainer Land statt. Unter dem Thema: „Genesis - Und das ist erst der Anfang ...“ machen wir uns gemeinsam auf den Weg durch das wohl bekannteste Buch des Alten Testaments. Bevor es 19:30 Uhr thematisch losgeht, können Sie schon gern 18:30 Uhr kommen, um eine Kleinigkeit in gemeinschaftlicher Runde zu sich zu nehmen. Die biblische Kost bildet dann das „Hauptgericht“ ... Herzliche Einladung zu folgenden Terminen (Gottesdienste vgl. Gottesdienstseite):

10 Mär Eröffnungsgottesdienst zu Gen 1,1-2,4a
Thema: „Zeit und Raum“, 10:30 Uhr Großenhain, Marienkirche mit Pfr. Adolph

11 Mär Böhla, Gasthof, Obere Dorfstraße 2
Thema: „Gut und Böse“, Gen 3,1-24 mit Pfr. Zehme

12 Mär Strauch, Gaststätte Straucher Scheune, Uebigauer Weg 1a
Thema: „Fluch und Schutz“, Gen 4 mit Pfr. Czenthe

13 Mär Gröditz, Spanischer Hof, Hauptstraße 15a
Thema: „Fleisch und Geist“, Gen 6,1-4 mit GP. Weigelt & Frauenhainer Bläser

14 Mär Großenhain, Meyers Gaststätte, Katharinenplatz 1,
Thema: „Tod und Rettung“, Gen 7, 1-10 und 8,18-22 mit Pfr. Schubert

15 Mär Gröditz, Spanischer Hof, Hauptstraße 15a
Thema: „Bund und Leben, Gen 9,1-17 mit Pfr. Thiele & Frauenhainer Saitenspieler

17 Mär Abschlussgottesdienste (siehe Gottesdienstplan)
Thema: „Sprache und Verwirrung“, Gen 11,1- 9

Ökumenischer Kreuzweg

Die Passionszeit lädt jedes Jahr dazu ein innezuhalten und ganz bewusst den Leidensweg Jesu nachzuvollziehen. Eine schon sehr alte und bekannte Art, dies zu tun, ist der Kreuzweg. Auch wenn wir in Konfessionen getrennt sind, so sind wir als Christinnen und Christen doch im Glauben an Jesu Tod und Auferstehung immer verbunden. Diese Verbundenheit soll dieses Jahr in einem ökumenischen Kreuzweg Ausdruck finden. Wir wollen gemeinsam auf Jesu spuren wandeln, uns im Gebet und Gesang gegenseitig stärken und uns Trost sowie Hoffnung zusprechen. Geplant ist ein Weg mit mehreren Stationen von der Katholischen Kirche St. Katharina (Hermannstraße 27b) bis zur Marienkirche. Der Kreuzweg soll am 22. März um 18:00 Uhr an der katholischen Kirche beginnen.

22 Mär 18:00 Uhr, Kirche St. Katharina, Hermannstraße 27b in Großenhain

Gründonnerstag und Karfreitag

Gründonnerstag erinnert an die letzte Feier des Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern. In Großenhain feiern wir dies als Tischabendmahl in der Form des "Tenebrae". Tenebrae bedeutet in der lateinischen Sprache soviel wie "Finsternis". Diese Bezeichnung ist deshalb gewählt worden, da in den biblischen Berichten von Gründonnerstag die "Finsternis" in verschiedener Weise eine große Rolle spielt. Einmal hat es natürlich etwas mit dem Zeitpunkt der Abendmahlsfeier zu tun, die abends stattfand. Auch Judas verlässt die Jünger "in der Nacht", um seinen dunklen Plan in die Tat umzusetzen, Jesus zu verraten. Und so ist die Bezeichnung "Tenebrae" auch symbolisch gemeint: Als Ausdruck des Leides, das über Jesus und seine Jünger kommt, bis hin zu den schwarzen Karfreitagsstunden. Das Tischabendmahl als Tenebrae will dies nachempfinden: Der Beginn des Tischabendmahls ist abends, am Ende der Andacht werden nach und nach alle Lichter in der Kirche gelöscht, alle Musik verstummt - und vieles mehr. Traditionell wird das Tischabendmahl mit den Konfirmanden der 8. Klasse ausgestalltet. Aber auch zu Karfreitag werden unsere Konfirmanden im Gottesdienst mit tätig sein. Herzliche Einladung!

28 Mär 19:00 Uhr Gründonnerstag, Marienkirche Großenhain

29 Mär 10:30 Uhr Karfreitag, Marienkirche Großenhain

Bild: Macrovector auf Freepik

Palmsonntag

Herzliche Einladung zum neuen Passionsspiel 2024
„Jesus geht seinen Weg – Wir gehen mit!“

Ein Krippenspiel zur Christvesper ist selbstverständlich. In zahlreichen Gottesdiensten werden am Heiligen Abend die Geschehnisse um die Geburt Jesu szenisch dargestellt und mit Musik und Gesang umrahmt. Und wie ist es mit der Passions- und Osterzeit? Auch der Leidensweg Jesu kann in Form eines Passionsspieles, bei welchem sich Spielszenen und Gesang abwechseln, aufgeführt werden. Die Aufführungen werden am Palmsonntag, den 24.03.24, 15:00 Uhr in der Kirche Zabeltitz und 16:30 Uhr in Wildenhain stattfinden.

24 Mär 15:00 Uhr, Kirche Zabeltitz
16:30 Uhr, Kirche Wildenhain

Ostermorgen

Am ersten Tag der Woche kommt Maria Magdalena früh, als es noch finster war, zum Grab und sieht, dass der Stein vom Grab weggenommen war ...

... ein klein wenig dieses bedeutenden Erlebnisses möchten wir, wie schon viele Jahre, „nacherleben“. Wir treffen uns 5:30 Uhr vor der Kirche zu Walda, empfinden den Weg im Übergang von dunkel zu hell mit dem Beginnen der Vogelgesänge bei einem Weg durch den Waldaer Park nach. 6:00 Uhr ziehen wir zur Osterandacht in die Kirche ein und beginnen das Osterläuten. Danach versammeln wir uns gemütlich in der geheizten Winterkirche. Für Brötchen und Kaffee ist gesorgt. Jeder bringt etwas wie Wurst, Käse, Aufstrich, Marmelade mit, und wir beginnen den Tag in fröhlicher Gemeinschaft. Alle sind dazu eingeladen, eine kurze Voranmeldung im Pfarramt wäre schön, ist aber keine Bedingung.

31 Mär 05.30 Uhr, Kirche Walda

Musikalische Andacht

zur Sterbestunde Jesu in der Marienkirche Großenhain

Am Karfreitag erklingt zur Sterbestunde in der Marienkirche eine kleine Passionsmusik von Carl Loewe und das Stabat Mater op. 138 von J.G. Rheinberger. Eine Besonderheit in diesem Konzert stellt die Neukomposition „F/ri/D/E/n“ von Ronny Hendel dar, eine Fantasiepartita für Streichensemble und Chor. Lassen Sie sich mitnehmen in eine Komposition, die beim Vorherrschen von Gewalt um den Frieden ringt. Die Musik ist bestimmt von den Tonbuchstaben F-E-D-E, aus dem Wort "Frieden" und dem Choral „Gib Frieden, Herr, gib Frieden“. Am Ende steht ein hoffnungsvoller Schluss: Alles mündet in die eine Wortgruppe: „..., dass Friede siegt!“. Es singen und musizieren ein Streichquintett, bestehend aus Streichern des Ensembles Charpentier Dresden, und die Kantorei der Marienkirche Großenhain.
Seien sie dazu herzlich eingeladen.

29 Mär 15.00 Uhr, Marienkirche Großenhain

Osternacht

Exsultet - Frohlocket!

Seit Jahrhunderten ertönt das Exsultet in vielen Kirchen der Welt zur Osternacht. Auch bei uns in der Marienkirche wird dieser Lobgesang in der Osternacht angestimmt. So laden wir ganz herzlich zu einer feierlichen liturgischen Osternacht in die Marienkirche ein.

Osternacht Großenhain - Bild von J. Heinert

Die Osternacht beginnt 5:00 Uhr mit einem Osterfeuer vor der Marienkirche. Im Anschluss an die liturgische Feier gibt es im Gemeindehaus ein gemeinsames Osterfrühstück. Getränke, Brötchen, Butter und Marmelade werden gereicht. Es wäre sehr schön, wenn jeder Frühstücksteilnehmer zur Bereicherung der Festtafel etwas Kulinarisches beitragen würde.
Ihnen allen wünschen wir bis dahin eine gesegnete Fasten- und Passionszeit.

31 Mär 05.00 Uhr, Marienkirche Großenhain

Ostergottesdienst

Frühling an der Elbe lohnt sich ...

... und das nicht nur, weil die Frühlingsblüher und Maiengrün das Elbtal verzaubern. Auch wir dürfen herzlich zu verschiedenen Veranstaltungen in unseren Kirchen einladen. In alter Tradition feiern wir den Ostergottesdienst in Merschwitz mit anschließendem gemeinsamen Osterfrühstück in der Kirche am 31. März. Wie in der biblischen Überlieferung treffen wir uns dazu schon in aller Frühe, 6.00 Uhr und können so schon gemeinsam das Osterläuten erleben. Für das gemeinsame Frühstück sorgt der Ortsvorstand Merschwitz-Seußlitz für Kaffee (samt Milch und Zucker), Tee, sowie Brötchen, Butter und Eier.
Wir freuen uns sehr, wenn jeder noch etwas zum Belag fürs gemeinschaftliche Schmausen mitbringt. Für Rückfragen stehen Marita Köpke und Konrad Adolph zur Verfügung.

31 Mär — 06.00 Uhr, Kirche Merschwitz

Eröffnung Pilgersaison

Die diesjährige Pilgersaison steht in den Startlöchern. Die Herberge ist wieder frisch gemacht und gemeinsam mit der Schar Ehrenamtlicher bereit die Reisenden ab dem 15. April zu empfangen. Im letzten Jahr übernachteten rund 250 Pilgerinnen und Pilger in Großenhain, dazu auch zahlreiche Gäste in Skassa. Sicherlich sind auch dieses Jahr wieder viele Menschen auf dem Weg und freuen sich über eine unserer beiden Herbergen. Das Pilgern und die Herbergen liegen uns als Kirchgemeinde sehr am Herzen. Wir wollen darum auch als Kirchgemeinde zu Beginn der Saison wieder gemeinsam unterwegs sein. Am Samstag, den 13. April wollen wir eine Strecke gemeinsam gehen. Beginn ist 08:30 Uhr in Großenhain an der Pilgerherberge (Kirchplatz 3).

13 Apr — 08.30 Uhr, Pilgerherberge Großenhain

Lenzer Frühling

Mittlerweile ist es bereits 6 Jahre her, dass der letzte „Lenzer Frühling“ im Rahmen des Dorfjubiläums in dem Dorf Lenz Einzug hielt. Nach einem coronabedingten Aussetzer 2020 soll es in diesem Jahr nun endlich wieder soweit sein! Große Besonderheit ist dabei das weiter unten angekündigte Haydn-Orchester Dresden. Natürlich erwartet Sie auch ein blumengeschmückter Pfarrhof mit einem Beitrag aller drei Kindertagesstätten des Kommunalgebietes, mancher Blumenwagen aus den Ortsteilen der Umgebung, um 18:30 Uhr die Gruppe „The Loners“ mit experimentellen Klangerlebnissen und viele weitere Überraschungen.

13 Apr — 15:30 Uhr, Pfarrhof Lenz

mit dem Haydn - Orchester Dresden

50 Instrumentalisten unter der Leitung von Andreas Grohmann und Matthias Herbig sorgen mit einem Frühlingskonzert böhmischer Komponisten (Dvořák, Vaňhal, Škroup) für ein Erlebnis der Extrasorte, für das kein Eintritt erhoben wird.

13 Apr — 17 Uhr, Kirche Lenz

Familienrüstzeit in Rathen

Am Wochenende vom 26.-28. April findet die Frühjahrsfamilienrüstzeit in Rathen mit Pfarrer Czenthe, Pfarrer Schubert und Gemeindepädagoge Michael Bergk statt. Wieder wird es ein Programm für Groß und Klein, gemeinsame Zeit mit Erholung, Wandern, Singen, Spielen und Bibelarbeit geben. (Anmeldung im Pfarramt) Teilnehmerbeiträge: 3-5 Jahre = 40 €, 6-13 Jahre = 65 €, 14-17 Jahre = 85 €, Erwachsene = 135 € Adresse des Hauses: Felsengrund & Friedensburg, Pötzschaer Weg 4-7, 01824 Rathen

26 Apr bis 28 Apr — Rathen

Seußlitzer Musiklese

mit den Winzerinnen

Am 28.04. wird in der Schloßkirche Seußlitz der Lenz gesanglich begrüßt! Dazu wird der Chor der Winzerinnen unter Leitung von Fr. Traudel Tannert volkstümliche Weisen und Frühlingslieder anstimmen. Natürlich wird auch in diesem Jahr das Frühlingsliedersingen nicht nur zum Zuhören

sein. Lassen Sie uns gemeinsam zu verschiedenen Liedern miteinstimmen und so die Musik genießen! Im Anschluss wird wie immer zur Seußlitzer Musiklese ein Schoppen heimischer Wein gereicht.

28 Apr — 15:00 Uhr, Schlosskirche Seußlitz

Tauferinnerung

Am Sonntag, den 05. Mai findet um 10.30 Uhr in der Großenhainer Marienkirche der jährliche Familiengottesdienst mit Tauferinnerung statt. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich an ihre Taufe erinnern wollen. Der Gottesdienst wird von der Kurrende, dem Kindergottesdienstkreis und Pfarrer Schubert gestaltet.

05 Mai — 10.30 Uhr, Marienkirche Großenhain

Weinbergsgottesdienst

Am 26.05., 17.00 Uhr, feiern wir unseren Gottesdienst wieder open-air im Weinberg der Fam. Ulrich. Bei malerischem Blick auf die Elbe und zur schönsten Weinblüte werden wir dort hoffentlich bei schönem Wetter die Abendstimmung genießen dürfen. Parkmöglichkeiten gibt es ausreichend vor dem Weingut (An der Weinstr. 40). Auch wird von dort, wie in den Jahren zuvor, ein Auto bereitstehen, das Gottesdienstbesucher zum Weinberg fährt, denen der Weg zu weit oder zu steil ist. Nach dem Gottesdienst kann, wer mag, noch die schöne Stimmung genießen. Auch hier sorgt der Ortsvorstand für einen kleinen Imbiss. Herzliche Einladung!

26 Mai — 17.00 Uhr, Weinberg oberhalb des Weinguts Jan Ulrich, Am Brummochsenloch

Organ & Bikes Tour

Auch im Jahr 2024 können Sie eine unterhaltsame Radtour von Orgel zu Orgel mit eigenem Fahrrad von Meißen über Zadel bis nach Diesbar-Seußlitz erleben! Die Königin der Instrumente wird dabei an drei verschiedenen Orten mit drei Konzerten von Domkantor Thorsten Göbel persönlich in Szene gesetzt. Es wird also ein einzigartiges Klangerlebnis nicht nur für Musikenthusiasten. Eine kleine Radler-Pause und eine 2er Winzerweinprobe sind ebenfalls mit im Gepäck. Wann geht’s los? Am 18. Mai, gemeinsamer Start 11.15 Uhr am Dom zu Meißen. Die Tour endet in unserer Schloßkirche zu Seußlitz. Rechnen Sie mit einer Dauer von ca. 6 Stunden. Die Kosten betragen 79,00 € für Erwachsene (inkl. Eintritt zum Dom und weiteren Kirchen, 2x 0,1 l Wein, 1 Snack, 0,3 l Schwerter Radler, kleines Erinnerungstück.)

Eine Voranmeldung ist erforderlich über Tourist-Information Meißen, Markt 3, 01662 Meißen; Telefon: 03521 - 467 400; mail: buchungen@stadt-meissen.de

18 Mai — 11:15 Uhr, Dom zu Meißen
ca. 15.00 Uhr, Schloßkirche Seußlitz

Ökumenischer Gottesdienst

Auf das Pfingstfest gründet sich eine Stütze unseres Glaubens. An diesem Tag empfingen die Apostel den Heiligen Geist und es war der Auftakt zu dem, was einmal die Kirche Jesu Christi werden sollte. Dies geschah, lange bevor sich verschiedene Wege des Christentums entwickelten. Darum ist der Pfingstmontag ein traditioneller Tag, um die gemeinsame Basis in Jesus Christus zu feiern. Wir wollen diese Gemeinschaft in Großenhain mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Katholischen Gemeinde St. Katharina (Hermannstraße 27b) hochleben lassen. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns den Geburtstag unserer Kirche zu feiern.

20 Mai — 10:30 Uhr, Katholischen Gemeinde St. Katharina, Hermannstraße 27b

02. Juni 10:30 Uhr

Kirche Lenz

EV-LUTH KIRCHSPIEL GROßENHAINER Land

Orgelkonzert

Matthias Grünert zu Gast in Großenhain

Mehrfach im Jahr geht der Kantor der Dresdner Frauenkirche auf OrgelFahrt. Diesmal rund ums Pfingstfest im Landkreis Meißen. Matthias Grünert wurde in Nürnberg geboren und ist in Neuendettelsau aufgewachsen. Neugierig geht es auf musikalische Entdeckungsreise, die bekannte Instrumente mit für ihn unbekannten Instrumenten verknüpft. Matthias Grünert hat ein Feuerwerk aus Noten dabei. Unter dem Motto „Deutsche Orgelromantik“ erklingen in Großenhain Meisterwerke aus der Feder u. a. von Felix Mendelssohn Bartholdy und Camillo Schumann. Lassen Sie sich von der Farbenpracht des Notenfeuerwerkes überraschen.
Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird freundlich gebeten. Alle Konzerttermine finden Sie unter: https://www.orgelfahrt.de/orgelfahrten-2024/

20 Mai — 17.00 Uhr, Marienkirche Großenhain

Christi Himmelfahrt

Der Ortsausschuss Skassa-Striießen und das Oase-Team laden wieder gemeinsam an Christi Himmelfahrt zum Gottesdienst unter freiem Himmel in den Pfarrgarten Skassa ein. Im Anschluss wird der Ortsausschuss die Gäste wieder mit Gegrilltem und Getränken verköstigen. Die Predigt wird Superintendent i.R. Klabunde halten."

09 Mai — 10:30 Uhr, Pfarrgarten Skassa

Gottesdienste

März / April / Mai 2024

Ab dem 01.01.2024 finden die Gottesdienste in der Regel in den Winterkirchen statt.

Gottesdienst mit Abendmahl | Taufe | Kindergottesdienst | Oase-Gottesdienst | Kirchencafé | "bärenstark" - Projekt

	Großenhain	Lenz - Wantewitz	Skassa - Strießen	Seußlitz - Merschwitz	Wildenhain-Walda - Bauda	Zabeltitz - Görzig	Skäßchen-Oelsnitz - Strauch
03. *März* *Okuli* *Weltgebetstag*	**01. Mär | 19:00 Uhr** **Kirchgemeindehaus** Weltgebetstag **10:30 Uhr** Pfr. Czenthe	**10:30 Uhr | Wantewitz** Pfr. Zehme Gottesdienst zum Weltgebetstag, Kirchenchor Wantewitz	**01. Mär | Strießen** **19:00 Uhr** Fr. Uhlmann Weltgebetstag	**09:00 Uhr | Merschwitz** Pfr. i.R. Drechsler	**01. Mär | Wildenhain** **18:00 Uhr** Fr. Oberheiden Weltgebetstag	**01. Mär | Zabeltitz** **19:00 Uhr** Frau Hofmann Weltgebetstag, Chor	**09:00 Uhr | Skäßchen** Pfr. Czenthe
10. *März* *Lätare*	**10:30 Uhr** Pfr. Adolph Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche vgl. S. 4, Flötenensemble	**09:00 Uhr | Lenz** Pfr. Adolph			**09:00 Uhr | Bauda** Pfr. Czenthe **10:30 Uhr | Wildenhain** Pfr. Schubert	**09:00 Uhr | Görzig** Pfr. Schubert	**10:30 Uhr | Oelsnitz** Pfr. Czenthe
17. *März* *Judika*	**10:30 Uhr** Pfr. Zehme Sunday For Future vgl. S. 10 **22. Mär** **18:00 Uhr** Pfr. Czenthe ökumenischer Kreuzweg vgl. S. 4	**09:00 Uhr | Wantewitz** Pfr. Adolph Abschluss Bibelwoche vgl. S. 4	**10:30 Uhr | Skassa** Pfr. Schubert	**10:30 Uhr | Merschwitz** Pfr. Czenthe Abschluss Bibelwoche vgl. S. 4	**09:00 Uhr | Walda** Pfr. Zehme Abschluss Bibelwoche vgl. S. 4	**10:30 Uhr | Zabeltitz** Pfr. Adolph Abschluss Bibelwoche vgl. S. 4	**09:00 Uhr | Strauch** Pfr. Czenthe Abschluss Bibelwoche vgl. S. 4
24. *März* *Palmarum*	**10:30 Uhr** Pfr. Adolph	**10:30 Uhr | Lenz** Pfr. Czenthe	**09:00 Uhr | Strießen** Pfr. Czenthe		**16:30 Uhr | Wildenhain** Pfr. Schubert/ Fr. Nitzsche Passionsspiel vgl. S. 5	**15:00 Uhr | Zabeltitz** Pfr. Schubert/ Fr. Nitzsche Passionsspiel vgl. S. 5	**09:00 Uhr | Skäßchen** Pfr. Adolph **27. Mär | Skäßchen** **09:30 Uhr** Pfr. Czenthe Gottesdienst mit der Johanne-Nathusius-Schule
28. *März* *Gründonnerstag*	**19:00 Uhr** Pfr. Adolph Tischabendmahl mit den Konfirmanden vgl. S. 4						
29. *März* *Karfreitag*	**10:30 Uhr** Pfr. Zehme mit den Konfirmanden **15:00 Uhr** musikalische Andacht zur Sterbestunde	**10:30 Uhr | Wantewitz** Pfr. Schubert	**09:00 Uhr | Skassa** Pfr. Adolph	**15:00 Uhr | Seußlitz** Pfr. Adolph	**09:00 Uhr | Wildenhain** Pfr. Schubert	**09:00 Uhr | Görzig** Pfr. Czenthe	**10:30 Uhr | Oelsnitz** Pfr. Czenthe
31. *März* *Ostersonntag*	**05:00 Uhr** Pfr. Czenthe Osternacht **10:30 Uhr** Pfr. Czenthe Posaunenchor	**09:00 Uhr | Lenz** Pfr. Zehme **10:30 Uhr | Wantewitz** Pfr/n. Zehme	**10:30 Uhr | Strießen** Pfr. Schubert Familiengottedienst	**06:00 Uhr | Merschwitz** Pfr. Adolph Osterfrühstück	**05:30 Uhr | Walda** Hr. Gnaudschun Osternacht mit anschl. Osterspaziergang und Frühstück **09:00 Uhr | Bauda** Pfr. Schubert Chor	**10:30 Uhr | Zabeltitz** Pfr. Adolph	**09:00 Uhr | Strauch** Pfr. Adolph Chor **09:00 Uhr | Skäßchen** Prädikant Dr. Straßberger Chor **10:30 Uhr | Oelsnitz** Prädikant Dr. Straßberger Chor
01. *April* *Ostermontag*	**10:30 Uhr** Pfr. Adolph	**10:30 Uhr | Wantewitz** Pfr./n. Zehme			**10:30 Uhr | Wildenhain** Pfr. Schubert		
07. *April* *Quasimodogeniti*	**10:30 Uhr** Pfr. i.R. Drechsler Eröffnung Ausstellung biblische Portraits	**09:00 Uhr | Lenz** Pfr. Adolph	**10:30 Uhr | Skassa** Prädikantin Müller	**10:30 Uhr | Seußlitz** Pfr. Adolph		**09:00 Uhr | Zabeltitz** Pfr. i.R. Drechsler	**09:00 Uhr | Strauch** Prädikantin Müller
14. *April* *Miserikordias Domini*	**10:30 Uhr** Pfr. Schubert	**13. Apr | Lenz** **17:00 Uhr** Pfr. Zehme musikalische Frühlingsandacht mit Sinfonieorchester zum "Lenzer Frühling" vgl. S. 6	**09:00 Uhr | Strießen** Pfr. Czenthe	**10:30 Uhr | Merschwitz** Pfr. Zehme	**18:00 Uhr | Wildenhain** Pfr. i.R. Pohl Abendgottesdienst	**09:00 Uhr | Görzig** Pfr. Schubert	**10:30 Uhr | Oelsnitz** Pfr. Czenthe
21. *April* *Jubilate*	**10:30 Uhr** Pfr. Adolph Flötenensemble	**10:30 Uhr | Wantewitz** Pfr. Czenthe	**09:00 Uhr | Skassa** Pfr. Czenthe		**09:00 Uhr | Bauda** Pfr. Zehme Gottesdienst mit Flötenensemble **10:30 Uhr | Walda** Pfr. Zehme	**09:00 Uhr | Zabeltitz** Pfr. Schubert	**09:00 Uhr | Strauch** Pfr. Adolph **10:30 Uhr | Skäßchen** Pfr. Schubert
28. *April* *Kantate*	**10:30 Uhr** Pfr. Adolph Kantorei			**15:00 Uhr | Seußlitz** Pfr. Adolph Musiklese mit dem Chor der Winzerinnen	**09:00 Uhr | Wildenhain** Pfr. Adolph		
05. *Mai* *Rogate*	**10:30 Uhr** Pfr. Schubert Tauferinnerung Kurrende vgl. S. 6	**10:30 Uhr | Lenz** Pfr. Czenthe	**09:00 Uhr | Strießen** Frau Uhlmann	**09:00 Uhr | Merschwitz** Pfr. Czenthe	**09:00 Uhr | Bauda** Pfr.i.R. Pohl	**09:00 Uhr** Pfr. Schubert Andacht zum Anradeln des Elbe-Röder-Dreiecks	**10:30 Uhr | Oelsnitz** Pfr.i.R. Pohl
09. *Mai* *Christi Himmelfahrt*	**10:30 Uhr** Pfr. Adolph Gottesdienst im Rosarium Posaunenchor		**10:30 Uhr | Skassa** Pfr. Schubert, Sup. i.R. Klabunde open-Air Gottesdienst mit Imbiss				**10:00 Uhr** Pfr. Czenthe Gottesdienst am Heidebergturm
12. *Mai* *Exaudi*	**10:30 Uhr** Pfr. Czenthe	**18:00 Uhr | Wantewitz** Pfr. Adolph			**09:00 Uhr | Walda** Pfr. Czenthe	**09:00 Uhr | Görzig** Pfr. Adolph	**10:30 Uhr | Oelsnitz** Pfr. Adolph
19. *Mai* *Pfingsten*	**10:30 Uhr** Pfr. Zehme/ Pfr. Adolph Konfirmation mit Iuventa			**13:00 Uhr | Seußlitz** Pfr. Zehme/ Pfr. Adolph Konfirmation mit Iuventa			
20. *Mai* *Pfingstmontag*	**10:30 Uhr** Pfr. Czenthe ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche				**09:00 Uhr | Wildenhain** Pfr. Schubert		**09:00 Uhr | Skäßchen** Pfr. Czenthe Chor **10:30 Uhr | Oelsnitz** Pfr. Schubert Chor
26. *Mai* *Trinitatis*	**10:30 Uhr** Pfr. Adolph		**09:00 Uhr | Strießen** Pfr. Schubert	**17:00 Uhr | Diesbar** Pfr. Adolph Weinbergsgottesdienst mit dem Chor der Winzerinnen vgl. S. 6	**09:00 Uhr | Bauda** Pfr. Adolph **10:30 Uhr | Walda** Pfr. Czenthe	**10:30 Uhr | Zabeltitz** Pfr. Schubert	**09:00 Uhr | Strauch** Pfr. Czenthe
02. *Juni* *1. Stg. n. Trinitatis*	**10:30 Uhr** Prädikantin Göpfert	**10:30 Uhr | Lenz** Pfr. Zehme **19:00 Uhr | Wantewitz** Prädikant Wilzki Wenn der Abend kommt		**10:30 Uhr | Merschwitz** Prädikantin Müller	**09:00 Uhr | Wildenhain** Prädikantin Müller	**09:00 Uhr | Görzig** Pfr. Czenthe	**10:30 Uhr | Skäßchen** Pfr. Czenthe

Vorstellung Praktikant

Liebe Leser des Gemeindebriefes, mein Name ist Tim Hagemann, ich bin 21 Jahre alt und wohne seit etwa 2 ½ Jahren mit meiner lieben Frau Lysanne in Leipzig. Im Zuge meines Theologiestudiums darf ich ab dem 03.03.24 bei Pfarrer Adolph mein sechswöchiges Gemeindepraktikum absolvieren – Darauf freue ich mich sehr, besonders auf die Begegnung mit Ihnen und bin voll gespannter Erwartung, welche Strukturen, Chancen und Herausforderungen der kirchliche Dienst in Ihrer Region mit sich bringt. Ursprünglich komme ich aus dem Erzgebirge (Jahnsdorf, Stollberg) und habe mich kurz nach meiner Konfirmation für ein Leben in der Nachfolge Jesu entschieden. Dabei war es besonders prägend, dass ich Teil der JG-Leitung wurde und mein Bundesfreiwilligendienst im INSEL e.V. absolvierte – dort durfte ich erfahren, wie lebensverändernd, kraftvoll und relevant die Bibel für die Gemeinschaft mit und unter unserem wunderbaren Gott ist. Im Laufe der Zeit zeigte sich immer deutlicher, dass ich gerne im vollzeitlichen Dienst unterwegs sein möchte, sodass ich das Studium der evangelischen Theologie begann. Besonders wertvoll empfinde ich seit jeher Gebet und Lobpreis, weswegen ich sehr dankbar bin, seit September 2023 im Gebetshaus Leipzig angestellt und Teil der Leitung sein zu dürfen.
Ansonsten spiele ich aktiv Tischtennis, freue mich an guter Musik und bin sehr zu begeistern für humorvolle, sowie tiefe Gespräche. Bis bald, liebe Grüße und Gottes Segen! *Tim Hagemann :)*

Biblische Gesichter

ein Gemäldezyklus von Christian Burkhardt

"Überzeugt, dass es auch heute noch Menschen wie Zachäus, Maria Magdalena, Judas und erst recht Pilatus gibt, habe ich versucht, biblische Gesichter in meine Gegenwart zu holen. Ich glaube, dass noch immer Menschen von Jesus berufen werden wie Simon Petrus, oder dass er sie in ihrer Frömmigkeit in Frage stellt wie die Söhne des Zebedäus. Und verlorene Söhne kenne ich mehr als genug. Mit der Ausstellung möchte ich die Betrachter anregen zu einer spannungsvollen Auseinandersetzung mit mehr oder weniger bekannten biblischen Personen. Und da diese oft auch Jesus zum Gegenüber haben, wäre es gut, wenn es dabei auch zu einer Neubegegnung mit ihm käme." Christian Burkhardt.

07 Apr bis 20 Mai Austellung Marienkirche Großenhain

Konfirmation 19. Mai

Zum Pfingstfest findet in unserer Gemeinde traditionell die Feier der Konfirmation statt. Erfreulich viele Jugendliche dürfen wir dazu einsegnen und ihnen Gottes Zuspruch für ihren Lebensweg mitgeben. Das ist ein großer Grund zur Dankbarkeit, die wir hier an dieser Stelle auch mit Ihnen teilen wollen.

Konfirmiert werden:
in Großenhain: *Frederic Gramsch (aus Großenhain), Jasmin Schubert (aus Lenz), Annabell Albrecht (aus Böhla Bhf.), Albert Neumann (aus Skaup), Julius Pfennig (aus Uebigau), Lina Nicklisch (aus Böhla), Jonas Schubert (aus Großenhain), Jessica Lehmann (aus Strauch), Antonia Fritsch (aus Naundörfchen), Phoebe Richter (aus Strauch), Tina Stein (aus Nünchritz), Annalena Raddatz (aus Strauch), Anna Frentzen (aus Priestewitz), Christian Seidel (aus Walda), Konrad Kühn (aus Bauda), Frida Schmidt (aus Niederau), Julius Münch (aus Niederau), Manuel Miller (aus Großenhain), Charlotte Henke (aus Ebersbach), Joel Posselt (aus Raden), Mylena Naundorf (aus Altleis), Martin Ludwig (aus Großenhain), Arno Anlauf (aus Walda), Hanna Elisabeth Herrmann (aus Großenhain), Vivienne Schropp (aus Rostig), Josia Döcke (aus Kmehlen)*

in Seußlitz: *Jonathan Baumann (aus Döschütz), Wilhelm Müller (aus Merschwitz), Lukas Münch (aus Blattersleben), Valentin Klingner (aus Blattersleben), William-Hendrik Schäfer (aus Großenhain), Fiona Schulze (aus Blattersleben), Gunnar Mutzke (aus Weißig a.R.)*

19 Mai 10:30 Uhr, Marienkirche Großenhain
13:00 Uhr, Schlosskirche Seußlitz

Barock Schock mit JazzLust

Händel, Bach, etc ...

In der Besetzung mit Micha Winkler an der Posaune, Silke Krause am Klavier und André Schubert am Schlagzeug erklingen klassische und traditionelle Stücke – virtuos, neu interpretiert mit Elementen aus Barock (Sehr-Früh bis Ganz-Spät-Barock), Jazz und freien Improvisationen. Dabei entsteht eine neuartige Musik: spannend und anspruchsvoll, fein und schöngeistig. Von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach über Jazzklassiker bis zu eigenen Kompositionen bieten die drei Musizierenden ein breites Repertoire und erfreuen ihre Zuhörer spontan und lustvoll mit neuen Ideen und Arrangements.

Formel: E-Musik + U-Musik = EU-Musik ;-)
Die amüsante Moderation in typisch "Winkler'scher" Manier setzt dem ganzen noch eine heitere Note und vermag durchaus scheinbare kulturelle Bildungslücken mit augenzwinkernder Fachkompetenz zu schließen...

08 Mai 19:30 Uhr, Kirche Wantewitz

Sexualisierte Gewalt... ... und ihre Prävention

Ende Januar wurde mit der sogenannten ForuM-Studie erstmals eine unabhängige Forschungsarbeit zu Ursachen und Häufigkeit von sexuellem Missbrauch in den evangelischen Kirchen und der Diakonie veröffentlicht. Die Studie wurde von der EKD beauftragt und durch die Landeskirchen finanziert. Die Forscher gehen von mindestens 1259 Beschuldigten, davon 511 Pfarrpersonen und mindestens 2225 Betroffenen für den Bereich der Evangelischen Kirche und der Diakonie in Deutschland aus. Die Forschungsergebnisse sowie der Abschlussbericht wurden unter **www.forum-studie.de** veröffentlicht. Die Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens hat für den Bereich der Landeskirche und der Diakonie zum Stichtag 31.12.2020 41 nachweisbare Fälle minderjähriger Betroffener mit 28 Beschuldigten an den Forschungsverbund gemeldet. Unter den Beschuldigten sind 13 Pfarrpersonen, drei Personen aus anderen Verkündigungsberufen, acht sonstige Mitarbeiter und ein Ehrenamtlicher. Drei Beschuldigte konnten nicht identifiziert werden.

„Die nun vorliegenden Ergebnisse der ForuM-Studie zeigen in ihrer Gesamtsicht auf erschütternde Weise das Ausmaß, in dem sexualisierte Gewalt auch in unserer Kirche stattgefunden hat“, erklärte Landesbischof Tobias Bilz am Tag der Veröffentlichung, „wir konnten sie vor der Gewalt nicht schützen und sind ihnen oftmals nicht gerecht geworden, als sie den Mut fanden darüber zu sprechen“. Die Studie attestiert einen mangelnden Umgang mit Betroffenen, die zumeist kaum Unterstützung und mangelnde Sensibilität erlebten, sowie nicht funktionierende Schutzkonzepte. Es gelte deshalb, die in der Studie identifizierten strukturellen Probleme ernst zu nehmen und in der Präventionsarbeit, in der Erstellung von Schutzkonzepten und im Umgang mit Betroffenen zu berücksichtigen.

Der Kirchenvorstand unserer Kirchgemeinde hatte vor 1,5 Jahren einen Ausschuss eingesetzt, der sich daraufhin mit dem Thema Prävention und Schutzkonzept auseinandersetzt hat. Ende letzten Jahres wurde das Schutzkonzept beschlossen und auf unserer Website veröffentlicht, das mit verschiedenen Maßnahmen verbunden war. So mussten z.B. alle hauptamtlich Mitarbeitenden sowie alle Ehrenamtlichen, die eine Leitungsfunktion innehaben oder im Bereich Kinder, Jugend, Familie mitarbeiten, ein erweitertes Führungszeugnis zur Überprüfung vorlegen. Mitarbeitende wurden zum landeskirchlichen Verhaltenskodex geschult und es wurden Kontaktmöglichkeiten in den Gemeinderäumen ausgehängt, um sexualisierte Gewalt schnell und auch anonym melden zu können. Außerdem setzte der Kirchenvorstand ein Interventionsteam ein, das bei Meldung oder Verdacht sofort agieren kann. Diesem Team gehören Tabea Faust, Sylvia Spargen sowie die Pfarramtsleitung an. Diese Personen sind neben den Mitarbeitenden zum Thema ansprechbar.
Der Ausschuss, der aus drei Ehrenamtlichen und Pfrn. Sarah Zehme bestand, hat in seiner Arbeit mit großer Bestürzung zur Kenntnis genommen, dass Taten sexualisierter Gewalt im Raum unserer Landeskirche möglich waren und dass dies Menschenleben dauerhaft und nachhaltig zerstört hat. Ebenso haben sie verstanden, dass gerade die familiär-verschleiernden patriarchalen Machtstrukturen wesentlich dazu beigetragen haben, dass solche Taten möglich wurden.

https://kirche-grossenhainerland.de/praevention-sexualisierte-gewalt/

Es war dem Kirchenvorstand und dem Ausschuss ein Anliegen, sich mit diesem Thema und der damit verbundenen Schuld auseinanderzusetzen und Tätern künftig keine Schutzräume mehr zu bieten. Deshalb heißt es in der Präambel zum Schutzkonzept: „Unsere Kirchgemeinde soll ein geschützter Raum sein, in dem Glauben wachsen und Vertrauen in Gott und die Menschen gestärkt werden kann. Trotz dieses Vorhabens muss uns bewusst sein: Dort, wo Menschen miteinander arbeiten, wird nicht immer alles gut sein. Sexualisierte Gewalt geschieht häufig in einem vertrauten Umfeld – das macht sie so gefährlich. Diese Gefahr müssen wir ernst nehmen und ihr konsequent begegnen! Mit diesem Schutzkonzept setzen wir die Standards für ein achtungsvolles und sensibles Miteinander in unserer Kirche.“

Ausschuss Prävention

Infromationsabende:

18 Apr 19:30 Uhr, Gemeindesaal Großenhain

23 Mai 19:00 Uhr, Gemeindesaal Großenhain

Ansprechbar:

1. Interventionsteam und alle Pfarrer, GemeindepädagogInnen und KirchenmusikerInnen (Kontakt vgl. Rückseite)

2. Präventionsbeauftragte des Kirchenbezirks Bezirkskatechetitn Birgitt Schneider (01522-7383154)

3. Kathrin Wallrabe, Ansprech- und Meldestelle für Fälle sexualisierter Gewalt in der EVLKS
Lukasstraße 6
01069 Dresden
Telefon: 0351 4692-106
Telefon Mobil: 0151 40724968
E-Mail: kathrin.wallrabe@evlks.de

« Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. »

Prediger 3,1

Taufe

Rita Biok
aus Großenhain

Antonia Fritsch
Tochter von Karsten und Silvana Fritsch
aus Naundörfchen

Luise Rentzsch
Tochter von Jasmin und Tommy Rentzsch
aus Oelsnitz

Bestattungen

Gunnar Kummerow
aus Riesa, 83 Jahre

Gerda Meißner geb. Engwicht
aus Strießen, 92 Jahre

Gisela Richter geb. Tzschentscher
aus Großenhain, 85 Jahre

Eckhard Teifke
aus Baselitz, 80 Jahre

Eberhard Schietzel
aus Großenhain, 86 Jahre

Erika Schurig geb. Reißmann
aus Strehla, 92 Jahre

Rosemarie Rühle geb. Grafe
aus Walda-Kleinthiemig, 87 Jahre

Waltraud Pocha geb. Rosenthal
aus Görzig, 84 Jahre

Albrecht Bennewitz
aus Weißig am R., 89 Jahre

Erich Pacyna
aus Kmehlen, 73 Jahre

Susanne Noack geb. Frenzel
aus Nauleis, 52 Jahre

Dierk Enger
aus Großenhain, 81 Jahre

Johannes Kümmig
aus Großenhain, 87 Jahre

Birgit Holm geb. Bormann
aus Zabeltitz, 66 Jahre

Brigitte Klar geb. Lucas
aus Großenhain, 87 Jahre

Elfi Sachs geb. Neetzke
aus Großenhain, 85 Jahre

Manfred Oehme
aus Walda-Kleinthiemig, 87 Jahre

Helga Bärwald geb. Ruhland
aus Oelsnitz, 93 Jahre

Horst Otto
aus Bauda, 91 Jahre

Viktor Vater
aus Großenhain, 61 Jahre

Karl Gramsch
aus Skassa, 96 Jahre

Hanna Stöcker geb. Schiller
aus Großenhain, 91 Jahre

Rolf Wahsner
aus Bauda, 84 Jahre

Irene Lehmann geb. Mutzke
aus Weißig, 92 Jahre

Helga Zobelt geb. Kutzner
aus Zottewitz, 94 Jahre

Waltraud Krause geb. Baltschuweit
aus Großenhain, 83 Jahre

Irmgard Schönitz geb. Drevelow
aus Schulzendorf, 93 Jahre

Norbert Teichler
aus Großenhain, 64 Jahre

Gudrun Freitag geb. Walther
aus Großenhain, 79 Jahre

Nachrichten aus der Diakonie

Diakonie Meißen

Wünschewagen im Seniorenzentrum „Helene Schmieder“

Zum Nikolaustag durfte sich ein Bewohner des Altenpflegeheimes der Diakonie Meißen in Großenhain darüber freuen, einen letzten Wunsch zu wagen: Den Besuch seines Heimatortes, um dort seine Geschwister wiederzusehen.

Foto: Wünschewagen im SZHS (c) Felix Kim

In dem Seniorenheim auf dem Bobersberg gibt es seit langem eine enge Kooperation mit der Meißner Caritas, deren ambulanter Hospizdienst Palliativpatienten begleitet. Es ist jedoch das erste Mal, dass der „Wünschewagen“ des ASB hier zum Einsatz kommt. „Unsere ehrenamtliche Hospizbegleiterin hat diese Aktion initiiert und es damit möglich gemacht, dem Bewohner und seiner Frau, die beide seit Februar 2021 in der Einrichtung wohnen, einen letzten Wunsch zu erfüllen“, sagt die Leiterin des Sozialen Dienstes Martina Hänsel. Die Fahrt geht anschließend nach Pechern in den nordöstlichen Teil des Landkreises Görlitz. „Dort warten seine Geschwister auf ihn“, weiß Annette Dreißig, die als Hospizbegleiterin mitreist und die Familie dabei nach Kräften unterstützt. „Er wollte noch einmal zurück an seinen Geburtsort. Es ist toll, dass so eine Aktion durch Spenden realisiert werden kann. Ich würde mich sehr freuen, wenn der „Wünschewagen“ auf seiner Tour noch mehr Aufmerksamkeit und Förderung erzielt.“ Den „Wünschewagen“ gibt es in Sachsen nur ein einziges Mal. Er steht in Leipzig und wird je nach Bedarf von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gechartert. Heute sitzen Claudia und Rene am Steuer. Sie sind aus Zwickau angereist. Sie berichten, dass es pro Jahr ca. 170 Bewerbungen um solche „letzten Wünsche“ gibt. Davon können etwa 70 erfüllt werden – gerade auch, wie jetzt, in der Vorweihnachtszeit.

Vergissmeinnicht-Pflanzaktion

2023 war das öffentliche Interesse und die Beteiligung an der Aktion erfreulich groß: Dank fleißiger Blumenspenden konnten einige Grünflächen in der Stadt, darunter der Puschkin-Platz und der Garten des SeniorenHauses „Albert Schweitzer“, verschönert werden. Mehr noch ging es den Organisatoren darum, das Thema Demenz im gesellschaftlichen Raum sichtbarer zu machen und an von Demenz betroffene Angehörige zu erinnern. Dies soll 2024 nun wiederholt und auf einige Städte im Landkreis Meißen erweitert werden. Bis zum 28. März 2024 können Bürgerinnen und Bürger in ausgewählten Blumenläden an den Standorten in Coswig, Großenhain, Meißen, Ponickau und Riesa Vergissmeinnicht-Pflanzen symbolisch erwerben. Anschließend werden die Blumen durch die Floristen bestellt, an die beteiligten Einrichtungen verteilt und synchron bepflanzt. Die Diakonie Meißen ist landkreisweit mit zehn Einrichtungen beteiligt. „In unserer täglichen Arbeit haben wir es mit Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen zu tun. Insofern können wir die Botschaft der Aktion sehr gut nach außen tragen. Die Bepflanzung führen wir gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Kindern sowie Schülerinnen und Schülern durch, denn: Demenz ist keineswegs ein Thema, das nur ältere Menschen betrifft. Besonders freue ich mich über die Unterstützung der regionalen Kirchgemeinden, die zum Teil mit vor Ort sein werden“, erklärt Geschäftsführer Frank Radke. Zur Frage, wie das Vergissmeinnicht zu seinem Namen kam, gibt es verschiedene Antworten. Eine davon lautet: Der Name entstammt einer Sage aus dem Mittelalter, nach der eine Pflanze Gott darum bat, sie nicht zu vergessen. Im übertragenen Sinn würde die Bedeutung heute wohl lauten: Von Demenz betroffene Menschen, die von der Gesellschaft nicht vergessen werden wollen. Für Frank Radke ein guter Grund, um sich an der Aktion zu beteiligen: „Je mehr Bürgerinnen und Bürger mitmachen, desto mehr Vergissmeinnicht wird es geben, an denen wir uns erfreuen können und die uns in Erinnerung bleiben werden.“

Das Pfarramt informiert:

Wahl im Kirchenvorstand

Mit dem Abschied von Pfarrerin Sarah Zehme und dem Rücktritt von Edmund Gnaudschun aus dem Kirchenvorstand waren Vorsitz und Stellvertretung unseres Kirchenvorstands seit Beginn des Jahres unbesetzt. Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 27. Januar Pfarrer Johannes Czenthe zum neuen Vorsitzenden und Birgit Fritsche zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der Kirchenvorstand dankt beiden für Ihre Bereitschaft, diesen verantwortungsreichen Dienst für unsere Gemeinde zu übernehmen und wünscht Ihnen für ihr Wirken Gottes reichen Segen!

Baugeschehen in Walda

Die kurzfristig beantragte und geförderte Notsicherung des Altars, der Bleiglasfenster und des Kreuzes in der Sakristei ist in vollem Gange. Die Bleiglasmalereien wurden durch Fa. Kraft und Tomisch im Dezember 2023 ausgebaut und in die Restaurierungswerkstatt verbracht. Die Flügel des Altars wurden demontiert und ebenfalls in die Werkstatt der Restauratoren gebracht. Das Kreuz in der Sakristei wird derzeit für einen Transport und gegen weiteren Zerfall gesichert.

Die Anträge auf Förderung des ersten Bauabschnittes der Sanierung der Kirche sind fristgerecht abgegeben worden und zum Teil schon positiv beschieden. So Gott will, werden erste Handwerker im

Stand Renovierung Kirche Walda – Altarflügel – Bild E. Gnaudschun

Sommer 2024 an der Außenfassade der Kirche zu beobachten sein. Weiterhin werden Spenden für die weitere Sanierung der Kirche gebraucht. Auch werden wir im Laufe des Jahres sicher jede Menge fleißige Hände für den praktischen Teil unseres Eigenanteils benötigen – aktuelle Infos dazu finden sich im Schaukasten der Kirche.

Reparaturen an der Kirche Lenz

Mehrere Wochen stand die Turmuhr der Kirche Lenz still. Grund dafür ist, dass die Zeiger dringend geölt werden müssen, was allerdings nur von außen möglich ist. Eine Hebebühne, die während des Baumschnittes auf dem Friedhof zum Einsatz kam, konnte zur Behebung des Problems beitragen. Nun passen Turmuhr und Stundenschlag wieder zusammen. Ebenso wurde an der Orgel ein größerer Schaden am Blasebalg durch die Orgelbau - Restaurierungswerkstatt Lindner festgestellt und zunächst notdürftig behoben. Nun konnte während der ruhigeren Zeit in der Kirche alles ordnungsgemäß instandgesetzt werden und das 2. Manual ist nun wieder voll spielfähig. Der Ortsausschuss der Kirche Lenz dankt für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Großenhain
Lenz-Wantewitz
Skassa-Strießen
Seußlitz-Merschwitz

Termine

Wildenhain-Walda-Bauda
Zabeltitz-Görzig
Skäßchen-Oelsnitz-Strauch

Kirchenmusik und musikalische Gruppen

Großenhain
Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5

Flötenensemble, Mo 18:00 Uhr

Kantorei, Mo 19:30 Uhr

Kurrende (ab 1. Schuljahr)
Di 15:45 - 16:45 Uhr

Posaunenchor, Mi 18:30 Uhr

Marienpiepser 1 (0-5 Jahre)
Do 16:00 - 17:00 Uhr

Juventa (Jugend-Gesangsensemble)
Fr 18:00 Uhr

Lenz - Wantewitz
Gemeindesaal Wantewitz

Kirchenchor Wantewitz
Di 20:15 - 21:45 Uhr
www.kirchenchor-wantewitz.de

Seußlitz - Merschwitz
Gemeinderaum Kirche Merschwitz

FlötenGeschichten
Do+Fr 16:00 - 17:00 Uhr

Wildenhain - Walda - Bauda
Bauda

Kirchenchor, Di 19:30 Uhr

Zabeltitz - Görzig
Kirchenchor, Di 19:30 Uhr
Pfarrhaus Zabeltitz
Proben für das Passionsspiel
Di, 27. Feb, 05.+12.+19. Mär, 15:30 Uhr
Sa, 02.+09.+16. Mär, 09:00 Uhr

Skäßchen- Oelsnitz-Strauch
Oelsnitz

Kirchenchor, Do 19:30 Uhr

Strauch

Kirchenchor, Mo 19:30 Uhr, 14-tägig

Kinder und Jugend

Großenhain
Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5

Krabbelkreis für Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren, Mi 9:30 Uhr

Kinderstunde für Kinder von 3 - 5 Jahren
02. Mär, 20. Apr, jeweils Sa 10:00 – 11:30 Uhr

Vorschulkreis
09. Mär, 04. Mai, jeweils Sa 09:30 - 11:30 Uhr

Christenlehre
1.+2. Klasse Christenlehre, Mi 14:30 Uhr
3. Klasse Christenlehre, Mi 15:45 Uhr
4. Klasse Christenlehre, Di 14:45 Uhr
5. Klasse Christenlehre, Mo 15:15 Uhr
6. Klasse Christenlehre, Mi 17:00 Uhr
7. Klasse Christenlehre, Mo 16:30 Uhr

Junge Gemeinde
Di 18:30 Uhr in der Schulzeit

Lenz - Wantewitz
Pfarrhaus Lenz, Dresdner Straße 21

Christenlehre
4. Klasse, Do 14:30 – 15:30 Uhr
1.-3. Klasse, Do 16:00 – 17:00 Uhr

Junge Gemeinde Lenz
Mi 18:00 Uhr

Gemeindesaal Wantewitz

Christenlehre
5.-6. Klasse, Fr 15:00 – 16:15 Uhr
7. Klasse, Fr 16:30 - 18:00 Uhr

Seußlitz - Merschwitz
Gemeinderaum Kirche Merschwitz

Vorschulkreis
16.+27 Apr, 25. Mai
jeweils 09:30 - 11:00 Uhr

Christenlehre
Do & Fr 17:00 - 18:00 Uhr

Skassa - Strießen
Pfarrhaus Skassa

Junge Gemeinde Skassa, Fr 20:00 Uhr

Wildenhain - Walda - Bauda
Kirchenscheune Wildenhain

Christenlehre
23. Mär, 04.+18. Mai, 01. Jun
jeweils 09:00 - 11:00 Uhr

Kirche Walda

Junge Gemeinde, Mi 19:00 Uhr

Zabeltitz - Görzig
Pfarrhaus Zabeltitz

Christenlehre ab 29. Aug
1.-2. Klasse Christenlehre, Di 14:00 – 15:00 Uhr
3.-4. Klasse Christenlehre, Di 15:30 – 16:30 Uhr
5.-7. Klasse Christenlehre, Di 17:00 – 18:00 Uhr

Skäßchen- Oelsnitz-Strauch
Strauch

Vorschulkreis
Mo 16:00 - 17:00 Uhr
04.+18. Mär, 15.+29. Apr,.13.+27. Mai

Angebote für alle Kinder und Jugendlichen

Konfi 7. Klasse
14. Mai, 19 Uhr, Konfi-Elternabend in der Marienkirche Großenhain
29. Mai, Konfitag in Dresden

Konfi 8. Klasse
Konfi-Wochenende in Großenhain
15./16. März

Konfisamstag
27. April, 9:00 - 12:30 Uhr

Landeskonficamp
02.-05. Mai

Sommerferien 2024
Jugendrüstzeit auf der Insel Bornholm (Dänemark) vom 13.-21. Juli

Kinderrüstzeit
in Krummenhennersdorf
vom 26. Juli - 02. August

Angebote für Familien

Familienrüstzeit in Rathen
Sächsische Schweiz vom 26.-28. April

Familiengottesdienst
mit Tauferinnerung
05. Mai, 10.30 Uhr in der Großenhainer Marienkirche

Erwachsene

Großenhain

Kirchenvorstand
07. Mär, 11. Apr, 16. Mai
jeweils 19.30 Uhr in GRH

Offener Stammtisch für Männer
Stadtpark-Restaurant Mücke, Polmerallee 12 in Großenhain;

Do, 21. Mär, 19.00 Uhr: Reinhard Schur berichtet in Bild und Ton über eine Reise mit dem Kirchenchor Wantewitz nach Litauen

Do, 30. Mai, 19.00 Uhr; Karsten Schriever, Reisesekretär der ev. Männerarbeit der Landeskirche ist bei uns zu Gast

Wer hierfür gern eine Einladung mit dem geplanten Thema möchte, melde sich unter maennerstammtisch-grh@web.de oder 35249/78259"

Hauskreis (Gesprächskreis für junge/ junggebliebene Erwachsene und Familien)
mittwochs, 19:30, 14-tägig
Kontakt: hauskreis.grh@gmail.com

Gemeindehauskreis Kirchplatz 5
12. Mär, 09. Apr, 14. Mai, Di jeweils 19.30 Uhr

Besuchsdienst
Kirchgemeindehaus GRH
dienstags, 05. Mär, 17:00 Uhr

Glaubenskurs Treffen
jeweils dienstags 19;30 Uhr
12. Mär in Strauch, 09. Apr & 14. Mai im Gemeindehaus Großenhain

Sternstunden
Gesprächskreis für Angehörige von Sternenkinder, 07. Mär, 04. Apr, 02. Mai
Do jeweils 19.30 Uhr, im Jugendzimmer Kirchplatz 5

Lenz

Gesprächskreis
21. Mär, 25. Apr, 30. Mai
donnerstags, 19:30 Uhr

Gemeindegebet
Fr, 17:00 Uhr in der Kirche Lenz

Bauda

Winterkirche, Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft
Mi, 14-tätig, 19:00 Uhr
06.+20. Mär, 03.+17. Apr, 01.+15.+29. Mai

Wildenhain / Walda

Eat pray love:
mittwochs, 20 Uhr, 14-tägig
Kontakt: Pfr. Benedict Schubert

Merschwitz/ Seußlitz

Offener Frauenstammtisch
Fr, 22. Mär, 17. Mai
jeweils 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Senioren

Großenhain

Jungsenioren
20. Mär – Siebenbürgen, Pfarrer Reichardt
17. Apr – „Der Rennsteig“, Pfarrer i.R. Pohl
15. Mai – Aromatherapie „Kräuterfee“, Frau Vetter, mittwochs, jeweils 15.00 Uhr

Seniorenkaffee
07. Mär, 04. Apr, 02. Mai
donnerstags, ab 15.00 Uhr

Seniorennachmittag
Gottesdienst im Heim Helene Schmieder
22. Mär, 10.00 Uhr
19. Apr +17. Mai, 15.00 Uhr

Lenz

Frauendienst
12. Mär, 11. Apr, 14. Mai
dienstags, jeweils 14.00 Uhr

Wantewitz

Frauenrunde
14. Mär, 09. Apr, 16. Mai
donnerstags, jeweils 14.00 Uhr

Walda

Rentnerkaffee in der Winterkirche
06. Mär, 03. Apr, 08. Mai
mittwochs, jeweils 14.30

Skassa - Strießen

Altersfreude Strießen
12. Mär, 09. Apr, 14. Mai
dienstags, jeweils 14.00 Uhr

Oelsnitz

Kirchennachmittag im Herrenhaus
14. Mär, 11. Apr, 16. Mai
donnerstags, jeweils 15.00 Uhr

Merschwitz/ Seußlitz

22. März, 15.00 Uhr, Seniorengottesdienst
26. April, 14.30 Uhr, Seniorennachmittag
24. Mai, 15.00 Uhr, Seniorengottesdienst

Reise nach Siebenbürgen

An der authentischen Begegnung mit Menschen vor Ort entdecken wir Geschichte, Kultur und Traditionen dieser besonderen Region Europas.

Alter: ab 16 Jahren
(jüngere TN nach Rücksprache)
Kosten: SchülerInnen: 520,- €
Azubi/FSJ/Stud.: 650,- €
Reguläre VerdienerInnen und TN ü. 27 J.
(falls nicht in Ausbildung) : 1.050,- €

Datum: 14.-31.07.2024
Ort: Birthälm/Biertan – Rumänien
Veranstalter
Landesjugendpfarramt Sachsen
Tel: 0351 4692-413
landesjugenfpfarramt@evlks.de

(keine Teilnahme soll am Geld scheitern. Sprecht uns ggf. an!)

Programm: Treckingtouren im Mittel-und Hochgebirge, Stadtexkursionen, Authentische Begegnungen von ethnischen Gruppen, mit lokalen Handwerkern und Bauer, Handwerksworkshops, Workshops für Gitarre und Ukulele, Seminare zu geschichtlichen und aktuellen politischen Themen der Region, Seminare zu praktischen Themen des Lebens und des Glaubens gem. Arbeit, Spielen, Tanz, Lagerfeuer, Sport, Baden, Gemeinschaft

Öffnungszeiten der Kirchen in der Kirchgemeinde Großenhainer Land

Marienkirche Großenhain	
April - Oktober	täglich 10:00 - 17:00 Uhr
November - März	täglich 10:00 - 16:00 Uhr
Kirche Lenz	
Ostern - Oktober	tagsüber geöffnet
November - Ostern	Sa.-So. tagsüber geöffnet
Kirche Wantewitz	
Ostern - Oktober	Mi, Sa, So. 10:00 - 18:00 Uhr
Kirche Skassa	
Ostern - Oktober	täglich 9:00 - 18:00 Uhr
Kirche Seußlitz	
Ostern - Oktober	täglich 10:00 - 17:00 Uhr
Kirche Wildenhain	
Ostern - Oktober	täglich 10:00 - 18:00 Uhr
Kirche Skäßchen	
Ostern - Oktober	Sa.-So. 9:00 - 18:00 Uhr
Kirche Zabeltitz	
Ostern - Oktober	Die.-Sa. 10:00 - 17:00 Uhr

Krippenspiel der JG Großenhain, Bild M. Bergk

Playmobilgottesdienst, Bild S. Zehme

Adressen und Kontakte

Mitarbeitende

Montag ist PfarrerIn Wochenende

Pfr. Christian Thiele
Pfarramtsleitung (Vakanzvertretung)
Seelsorgegebiet Gröditz-Frauenhain
Hauptstr. 50, 01609 Gröditz
☏ 035263/ 43735
✉ christian.thiele@evlks.de

Pfarrer Johannes Czenthe
Vorsitzender des Kirchenvorstands
Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain
☏ 03522/52156-16
✉ johannes.czenthe@evlks.de

Pfarrer Sebastian Zehme
Dresdner Str. 21, 01561 Priestewitz OT Lenz
☏ 035249/71512
✉ sebastian.zehme@evlks.de

Pfarrer Konrad Adolph
Zum Rittergut 4, 01612 Nünchritz OT Merschwitz
☏ 03522/521560
✉ konradolph@gmx.net

Pfarrer Benedict Schubert
Schulgasse 6, 01561 GRH OT Wildenhain
☏ 03522/502197
✉ benedict.schubert@evlks.de

Kantorin Stefanie Hendel
☏ 0176/83244055
✉ stefanie.hendel@evlks.de

Kirchenmusiker Stefan Jänke
☏ 03522/310436 oder 01515/1840012
✉ stefan.jaenke@t-online.de

Kirchenmusikerin Anne Nitzsche
☏ 0173/5621458
✉ anne.nitzsche@arcor.de

Gemeindepädagoge Michael Bergk
☏ 0152/09550167
✉ michael.bergk@gmx.de

Gemeindepädagogin Katrin Tammer
☏ 035265/55955
✉ katrin.tammer@t-online.de

Gemeindepädagogin Sigrun Köster
☏ 03522/504243
✉ guenter.koester@t-online.de

Gemeindepädagogin Beate Sangkuhl
☏ 035343/61269
✉ beate.sangkuhl@freenet.de

Pfarramt

Ev.-Luth. Pfarramt Großenhain
Kristin Hentzschel
(Finanzwesen, Gebäudeverwaltung, Bau)

Kerstin Kranke
(Kirchgeld, Gottesdienst, Kasualien)

Antje Gnaudschun
(Öffentlichkeitsarbeit, Vermietungen, Pachten)
Kirchplatz 5, 01558 Großenhain
☏ 03522/52156-0
✉ kg.grossenhainerland@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr

Achtung! Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofsangelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen Bescheid. **Für eine Spende danken wir herzlich.**

Bankverbindung Kirchgeld:

Kirchgemeinde Großenhainer Land
IBAN: DE06 3506 0190 1626 6700 12
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Kirchgeld 2023, Name des Überweisenden

Bankverbindung

Kassenverwaltung Dresden
Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE59 3506 0190 1667 2090 44
Zweck: Verwendungszweck + RT 1668

Friedhöfe

Büro Großenhainer Friedhof
Sachbearbeiter: Jens Heinert
Am Friedhof 34, 01558 Großenhain
☏ 03522/63108
✉ friedhof.grossenhainerland@evlks.de
Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 16:00 Uhr

Büro - Dorffriedhöfe
Sachbearbeiterin: Kerstin Söhnel
☏ 03522/522795
✉ kerstin.soehnel@evlks.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
9.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindebriefe werden kostenfrei abgegeben. Fragen/Hinweise sind willkommen. Über Spenden für die Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit sind wir froh und dankbar.

TelefonSeelsorge
0800-111 0 111/222
Sie können uns jederzeit anonym & gebührenfrei anrufen.

EINE-WELT-Laden
Klostergasse 26 | Öffnungszeiten:
Do/Fr 15 - 18 Uhr & Sa 10 - 12 Uhr

BLAUER ENGEL DER UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Coralle schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land
Redaktion V.i.S.d.P.: Pfr. Benedict Schubert
Layout & Satz: PIXLEY, Falk Terrey
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Vertrieb: ehrenamtliche Gemeindebriefausträger/innen
Kontakt: kg.grossenhainerland@evlks.de
035 22 / 521560
Auflage: 3.800 Exemplare

Erscheint: vierteljährlich
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 01.02.2024
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.05.2024

Bildrechte: Kirchgemeinde Großenhainer Land